

Einstellung gegenüber Seiteneinsteigern

Beitrag von „s3g4“ vom 24. Juni 2023 19:43

[Zitat von Arianddi](#)

Vorgegebene Ausbildungen für einen speziellen Beruf gibt es in der Wirtschaft wenig und in der Regel nicht für Akademiker, denen man zutraut, vieles zu lernen. Neben dem Lehrerberuf fällt mir da eigentlich nur der Arzt und der Rechtsanwalt ein, die ebenfalls den Beruf nur nach einer sehr speziellen, staatlich vorgegebenen Ausbildung ausüben dürfen - aber das ist ja keine Wirtschaft...

Es gibt einige spezielle Ausbildungen, die für einen bestimmten Beruf/Funktion vorgeschrieben sind. Hier ein paar Beispiele:

- Führerschein für Personenbeförderung oder Lastverkehr
- Kommerzielle Fluglizenzen
- Ausbildungen Prüftätigkeiten beim TÜV
- Ausbildungen für Schweißaufsichtspersonen (ich bin so eine)

Die Inhalte sind zwar nicht inhaltlich vorgegeben, aber diese werden durch Gesetze oder Verordnungen gefordert. Es gibt sicherlich noch viele weitere Beispiele.

[Zitat von Schmidt](#)

Was ist am Beruf des Anwalts bzw. Arztes keine freie Wirtschaft? Man braucht eine staatliche Zulassung, der Job wird aber mit wenigen Ausnahmen (Arzt an Unikliniken, Staatsanwalt, Richter) privatwirtschaftlich ausgeübt.

Vielleicht werden die Leute dazu gezwungen?